

BROSCHÜRE: GRUNDVERSTÄNDNIS DER SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT IM PARITÄTISCHEN SACHSEN

21. Juli 2020



Ob formelle oder informelle Bildung, ob klassische Wissensvermittlung, das Lernen durch praktisches Handeln oder die Persönlichkeitsentwicklung - für einen jede*n von uns gibt es ganz unterschiedliche Wege, sich zu bilden. Das ist gut, denn so erhalten wir uns die Fähigkeit, Sachverhalte aus immer wieder anderen Blickwinkeln zu betrachten und neue Ideen oder Lösungen zu entwickeln.

Menschen besitzen Stärken und Schwächen, können das eine gut und das andere nicht. Gerade bei Heranwachsenden steht diese Entwicklung erst am Anfang. So ist meist noch unklar, was Schüler*innen können oder eben nicht. Umso wichtiger ist der Fokus auf jede*n Einzelne*n.

Wenngleich die Freien Schulen in der Mitgliedschaft des Paritätischen Sachsen mit unterschiedlichen Ansätzen arbeiten, eint sie eben jener Fokus auf das Individuum. Es sollen jene Fähigkeiten gestärkt werden, die bereits in den Schüler*innen ruhen oder die es noch zu entdecken gilt.

In der vorliegenden Broschüre erfahren Sie mehr über das gemeinsame Grundverständnis der Schulen in freier Trägerschaft im Paritätischen Sachsen. Das betrifft weit mehr als nur den reinen Bildungsauftrag. Die fünf kurzen Abschnitte spannen einen Bogen vom gemeinsam getragenen Gesellschaftsbild, über die Bedeutung in der sächsischen Schullandschaft, die Gestaltung des Schulalltags, die trägerübergreifende Interessenvertretung bis zum Bekenntnis zur gleichberechtigten Teilhabe aller an schulischer Bildung in Sachsen.

Schulen in freier Trägerschaft haben viel zu bieten und können in Sachsen auf fast 30 Jahre Erfahrung zurückblicken. Deshalb wollen wir diese Broschüre nicht als reine Selbstdarstellung

verstanden wissen, sondern vielmehr als Einladung zum Dialog, um Bildung für alle zu gestalten.

Zweite, bearbeitete Auflage, Juli 2020. (Erste Auflage 2016)